



Zürich, 27. August 2013

Prix Chronos 2014 – Generationenbuchpreis in den Startlöchern

Bereits zum zehnten Mal startet der Prix Chronos in der Deutschschweiz - im Jubiläumsjahr neu in Kooperation mit Pro Juventute. Fünf Bücher zum Thema Generationenbeziehungen warten auf neugierige Bücherwürmer und Leseratten. Alt und Jung lesen dieselben Jugendromane und wählen ihr Lieblingsbuch, welches im Frühling 2014 öffentlich prämiert wird.

Lesen fasziniert sowohl alte wie junge Menschen. Diesen Umstand machte sich der Prix Chronos zunutze. Pro Senectute und Pro Juventute laden zur gemeinsamen Lektüre von fünf Büchern, die vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) für den Prix Chronos nominiert wurden. Zielpublikum sind Kinder zwischen 10 und 12 Jahren sowie Seniorinnen und Senioren. Gelesen wird in Schulen, Altersheimen, Bibliotheken, Kirchgemeinden, Lesezirkeln, allein zu Hause und bei den Grosseltern. An vielen Orten treffen sich altersgemischte Lesegruppen zur Diskussion und wählen ihr Lieblingsbuch. Dank dem Prix Chronos entstehen ausserhalb des familiären Rahmens Beziehungen zwischen der Grosseltern- und Enkelgeneration. Eine Erfahrung, die bereichert und von Jahr zu Jahr eine steigende Anzahl Teilnehmende begeistert.

Fünf Jugendromane über Trauer, Abenteuer und allerbeste Freunde

Guus Kuijers «Erzähl mir von Oma» ist inzwischen schon ein Klassiker – eine Geschichte über Verlust und Trauer – bereits 1978 publiziert und nun neu illustriert und herausgegeben. «Calpurnias (r)evolutionäre Entdeckungen» von Jacqueline Kelly beschreibt die Abenteuer von Calpurnia, die viel lieber die Natur erforscht, als Kochen, Stricken oder Klavierspielen zu lernen, wie es sich für ein Mädchen zu Beginn des 19. Jahrhunderts gehört. «Der Lebhag», die Kurzerzählung des Schweizer Autors Meinrad Inglin, erlebt eine Neuauflage als SJW-Heft. Die Geschichte schildert den Konflikt zwischen den Generationen um eine Hecke, ein kleines Paradies für Tiere, Pflanzen und Kinder. In Peter Dickinsons «Abschied von Opa» verliert Gavin mit dem Schlaganfall seines Grossvaters den wichtigsten Menschen in seinem Leben. Gavin glaubt trotzdem fest daran, dass er Opa ins Leben zurückholen kann. Die Titelhelden aus Michael Rohers «Oma, Huhn und Kümmelfritz» sind allerbeste Freunde und ein Team voller Schalk und blöder Ideen. Dank Oma gehen Kümmelfritz' und Huhns Abenteuer jedoch glimpflich aus.

Mitmachen ist einfach

Mitlesen kann jeder und jede. Der Wettbewerb startet ab jetzt und dauert bis 23. Februar 2014. Formulare für die Teilnahmeformulare sind online unter www.prix-chronos.ch aufgeschaltet oder können per Telefon (044 283 89 81) oder Mail bestellt werden (prix.chronos@pro-senectute.ch). Zahlreiche Bibliotheken bieten die nominierten Bücher zur Ausleihe an. Die Liste der mitmachenden Bibliotheken ist ebenfalls online verfügbar und wird laufend aktualisiert.



Kontakt für die Medien:

Pro Senectute Schweiz
Judith Bucher, Medienverantwortliche
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
Telefon: 044 283 89 57
E-Mail: judith.bucher@pro-senectute.ch

Pro Juventute Schweiz
Marianne Affolter, Leiterin Kommunikation
Thurgauerstr. 39, Postfach, 8050 Zürich
Telefon 044 256 77 74
E-Mail: marianne.affolter@projuventute.ch

Prix Chronos

Der Prix Chronos ist ein Generationenbuchpreis, der von Pro Senectute Schweiz in Zusammenarbeit mit Pro Juventute durchgeführt wird. Fünf Jugendromane werden ausgewählt, die sich an Kinder im Alter von ca. zehn bis zwölf Jahren richten. Alle Geschichten befassen sich mit Generationenbeziehungen und leisten damit einen Beitrag zum besseren Verständnis zwischen Jung und Alt. Kinder und Senioren lesen und beurteilen diese Bücher, diskutieren mancherorts auch gemeinsam und verleihen einen Publikumliteraturpreis. Der Prix Chronos ist somit Generationenprojekt, Leseanimation und Buchpreis in einem. In der Deutschschweiz existiert der Prix Chronos seit 2005, in der Romandie seit 1997.